

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 130.

Sonnabend den 10. Mai.

1851.

### Del Vecchio's Kunstausstellung.

Wie in jeder Messe, mache ich auch diesmal auf diese Ausstellung aufmerksam, denn sie bietet ja Kunstfreunden eine so schöne Gelegenheit, eine Menge der vorzüglichsten Kunstwerke unserer ersten deutschen und einiger fremden Künstler bewundern zu können, da die Direction der Ausstellung immer bemüht ist, das Neueste und Beste für dieselbe zu acquiriren. Von den Hunderten von Del- und anderen Gemälden will ich nur einige der Vorzüglichsten nennen, die die Aufmerksamkeit ganz besonders auf sich ziehen müssen. Von historischen Bildern ragen vorzüglich der Corsar von Prof. Simonsen in München und die drei Prinzessinnen von Prof. Jacobs in Gotha hervor. Von den zahlreichen Genrebildern und Volksscenen mögen folgende genannt sein: Der Carnival in Rom von Theod. Weller in Mannheim, Italien. Pilger an einem Brunnen von Prof. Ender in Wien, ein Festtag in Antwerpen, Jägerliebe von Vogel, der Großvater von de Brupker in Antwerpen, ländl. Scene von Kumpf in Frankfurt, das Innere einer holländischen Bauernhütte von Dose in Hamburg, der Dorfschulmeister über die Politik die Schule verlassend von demselben, ein Einweihungsschule haltend von Romberg, der Genre- und Landschaftsmaler auf der Alp von Moriz Müller in München, „Kette! Wer ist's?“ von Paul Hæsaert in Antwerpen. Unter den zahlreichen Landschaften verdienen vorzüglich hervorgehoben zu werden: Abendlandschaft aus der Rabenau in Oberhessen von Engel in Ködelsheim, der Obersee in Berchtesgaden von Prof. Haushofer in Prag, Ansicht in den Ardennen von Cleenewerk in Löwen, ein Theil des Golfs von Neapel von Faber in Dresden und Donaldberg im Zillerthale nach einem Gewitterregen von Alb. Zimmermann in Prag. Portraits endlich haben fast nur Leipziger Künstler eingeliefert, z. B. Prof. Hennig, zwei Kinder in die Schule gehend, in ganzer Figur, ein schönes kräftiges Bild, das aber in der Wahl der Kleidung geschmackvoller sein könnte; zwei Portraits von Jordan, von denen das eine, eine unserer beliebtesten Schauspielerinnen vorstellend, leider verfehlt ist. Ein Miniatur-

bild von Wilh. Reichenbach. Wie erst neuerdings die berühmtesten Künstler Münchens die Daguerreotypie bei Anlage ihrer Portraits zu benutzen beginnen, so hat schon seit Bekanntwerdung der Daguerreotypie in Deutschland Wilh. Reichenbach nach einem ganz eigenthümlichen Verfahren dieselben zur Grundlage seiner Miniaturbilder benutzt und er ist daher besonders in dem Stand gesetzt, für die Aehnlichkeit zu garantiren. Uebrigens zeichnen sich seine Portraits auch noch dadurch aus, daß sie immer mit ungemeinem Fleiße ausgeführt sind. Die Portraits in Kreidemalerei von Achilles sind etwas zu schwarz gehalten und nur für die Ferne berechnet, machen aber aus einiger Entfernung einen sehr guten Effect. Die Studentköpfe von August Barbe endlich sind kräftig und mit Geist ausgeführt, dabei große Portraitähnlichkeit zeigend.

In einem späteren Besuche gedenke ich, einige der oben genannten Delgemälde noch ausführlich zu besprechen. Rch.

### Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause im Monat April 1851.

Es wurden bei der Sparcasse  
11,985 Thlr. 1 Ngr. 8 Pf. eingezahlt und  
16,330 „ 5 „ 6 „ zurückgezogen,  
überhaupt aber 948 Bücher expedirt.  
Das Leihhaus hat auf 3,248 Pfänder  
9,871 Thlr. 15 Ngr. ausgeliehen und  
für eingelöste 2,628 Pfänder  
7,698 Thlr. 15 Ngr. zurückempfungen.

### Leipziger biographischer Erinnerungskalender

Am 10. Mai 1758  
starb hier der Professor der Geschichte, Dr. Christian Gottlieb Zöcher, geboren zu Leipzig am 20. Juli 1694, der Sohn eines hiesigen Kaufmanns — als Literator sehr geschätzt, dessen „Gelehrten-Lexikon“ noch jetzt vielfach im Gebrauch ist.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schlotter.

### Haupt-Gewinne

4ter Ziehung 5ter Classe 33ster K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig  
Freitags den 9. Mai 1851.

Nummer.	Thaler.	bei Hrn.	Wohnort.
15638	10000	H. A. Ronthaler	in Dresden.
10744	2000	E. E. F. Meyer	in Weithayn.
3309	2000	P. E. Plenkner	in Leipzig.
14618	1000	G. H. Stein und Comp.	in Dresden.
12591	1000	J. F. Hartz	in Leipzig.
8909	1000	G. Benedix	in Leipzig.
31222	1000	J. F. Dörffel	in Altenburg.
1079	1000	P. E. Plenkner	in Leipzig.
11245	1000	H. A. Ronthaler	in Dresden.
2457	1000	E. J. Treischer und Comp.	in Dresden.
17907	1000	E. E. F. Meyer	in Weithayn.
18271	1000	J. F. Hartz	in Leipzig.
5557	1000	G. D. Ullmann	in Riesa.
9815	400	G. D. Wallerstejn und Sohn	in Dresden.
23510	400	H. J. Sänfel	in Bittau und Herr G. D. Ullmann in Riesa.
13222	400	R. Schramm	in Bautzen.
14594	400	P. E. Plenkner	in Leipzig.
16040	400	J. E. Treiffelt	in Gera.

Nummer.	Thaler.	bei Hrn.	Wohnort.
16766	400	P. E. Plenkner	in Leipzig.
30888	400	H. A. Ronthaler	in Dresden.
14777	400	J. F. Hartz	in Leipzig.
15337	400	H. Seyffert	in Leipzig.
21706	400	H. Thierfelder	in Annaberg.
22825	400	H. Seyffert	in Leipzig.
3491	400	J. F. Hartz	in Leipzig.
19361	400	H. Wallerstejn jun.	in Dresden.
21934	400	H. Koch jun.	in Jena.
20518	400	der herzogl. priv. Hauptcollection	zu Dessau.
26061	400	Hrn. J. A. Thierfelder und Söhne	in Neutkirchen.
19177	200	der herzogl. priv. Hauptcollection	zu Dessau.
10722	200	Hrn. E. E. F. Meyer	in Weithayn.
28207	200	J. F. Dörffel	in Altenburg.
12427	200	E. J. Treischer und Comp.	in Dresden.
33714	200	P. E. Plenkner	in Leipzig.
26490	200	H. Morell	in Chemnitz.
14545	200	P. E. Plenkner	in Leipzig.
4106	200	Gebr. Wenige	in Gotha.
29203	200	G. D. Ullmann	in Riesa.
6496	200	R. Schramm	in Bautzen.
7528	200	J. A. Thierfelder und Söhne	in Neutkirchen.
121	Gewinne à 100 Thaler.		